

INNERSPRACHLICHER BILINGUALISMUS

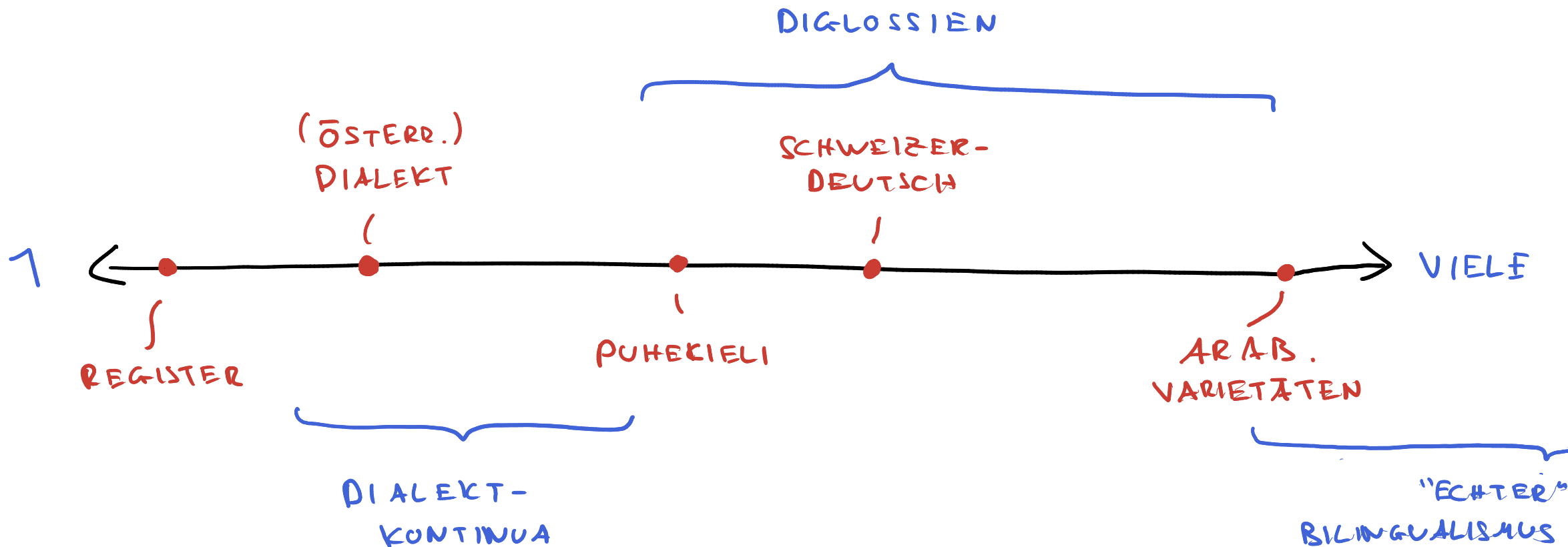
STANDARDVARIETÄTEN ALS ZWEITSPRACHE
BETRACHTET

PHILIPP GABLER

2023-05-03

THEMEN

- ① BILINGUALISMUS ALS KONTINUUM
- ② VARIATIONS KOMPETENZ & SELBSTWAHRNEHMUNG
- ③ "STANDARD" ALS ZWEITSPRACHE:
EINFLÜSSE IM LERNEN



	PRIMÄR	SEKUNDÄR	FREMD
ERWERB	FRÜH	SPÄT (AKTIV/PASSIV)	SPÄT (GESTEUERT)
VERSTEHEN	+	+	-
PRODUKTION	+	~	-
AUSBAU, STANDARD	?	✓	✓
WAHRNEHMUNG	VERTRAUT	FORMAL	FREMD
IDENTITÄTS- SYMBOL	JA	NEIN	FREMD
PRESTIGE	+/-	+/-	HOCH
MEDIEN	INFORMELL	FORMELL	
KULTUR	EIGENE	EIGENE	FREMD

ALBIRINI (2019)

- 3 SCHRIFTLICHE, 3 ORALE TASKS
- VERGLEICH: PERFORMANCE IN CA, MSA, EN(L3)
VS. PERFORMANCE EN (KONTROLLGRUPPE)
- ORAL: $CA > MSA$
SCHRIFTLICH: $MSA > CA$
ALLGEMEIN: $MSA \approx CA > EN$

} IM DURCHSCHNITT GLEICH

⇒ MSA EHER KEINE L3

IBRAHIM & AHARON-PERETZ (2005)

- VERGLEICH MSA, CA, HE (L3)
- 2 PRIMING-EXPERIMENTE (LEXICAL DECISION)
(CA ALS PRIME / TARGET)
- ERGEBNIS: $CA > MSA \approx HE$

\Rightarrow MSA EHER L3

KHAMIS - DAKWAR & AL. (2012)

- 60 KINDER AUS NAZARETH (6;4 - 12;4)
- FORCED-CHOICE GRAMMATICALITY JUDGEMENTS :
10 MORPHOSYNT. STRUKTUREN
- GENERELL : CA > MSA
- ÄHNLICHE KONSTRUKTIONEN \Rightarrow ÄHNL. PERFORMANCE
- MSA ALS HOME LANGUAGE : NICHT SIGNIFIKANT

ALBIRINI (2014)

- MSA - UNTERRICHT AM COLLEGE, ORALE KOMPETENZ
- VERGLEICH: NATIVE, L3, "HERITAGE"
- ANFÄNGER HERITAGE > ANFÄNGER L3
ADVANCED HERITAGE \approx ADVANCED L3
- REL. PERFORMANCE SINKT DURCH TRANSFER-FEHLER!
- KONSISTENT MIT MSA ALS L3, ABER KOMPLIZIERT

HOCHDEUTSCH IN DER SCHWEIZ

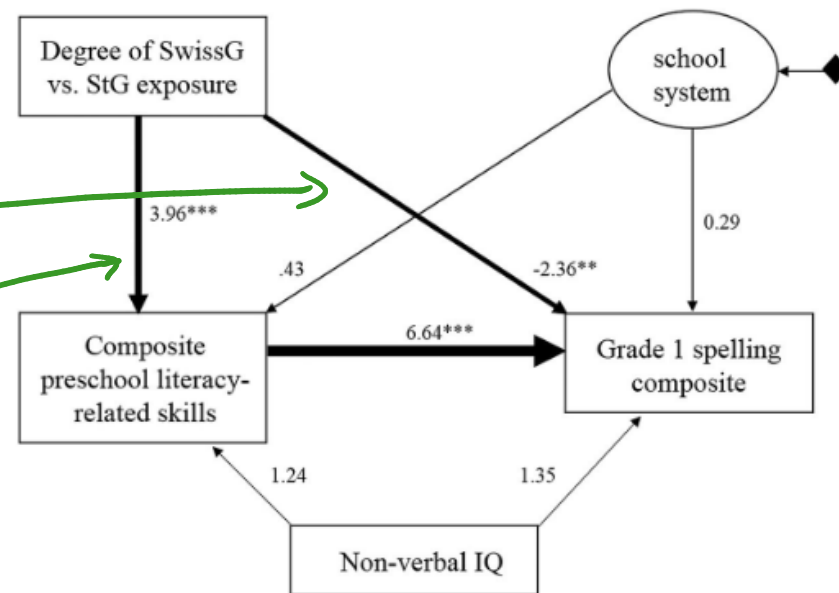
- MENTALE MODELLE: NORM, PLURIZENTRALITÄT, DIGLOSSIE, SCHRIFTSPRACHE, GEM. MÜNDLICHKEIT
- FREMDSPRACHENDIDAKTIK IM "MUTTERSPRACHLICHEN" UNTERRICHT
- TESTS FÜR LRS UNTERSCHÄTZEN SCHWEIZER KINDER
 - BESSER BEI LAUTORIENTIERTEM SCHREIBEN
 - VERM. UNTERRICHTSFAKTOREN STÄRKER

BÜHLER & AL. (2018)

- Lese- und Schreibperformance bei Standard- und Schweizerdeutsch aufgewachsenen Kindern

- Dialektgebrauch beeinflusst Schriftspracherwerb negativ (Mismatch)

- ABER: positiv für Metaspr. Bewusstsein & Lautwahrnehmung, Kompensation



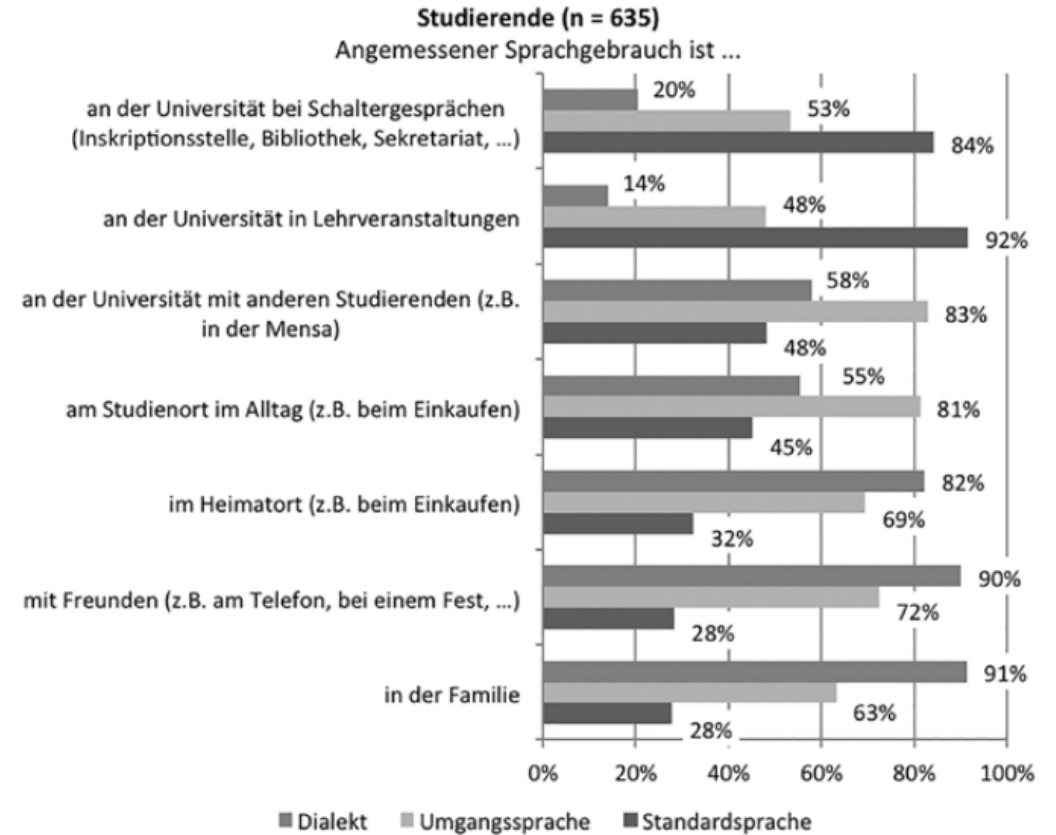
BÜHLER & MAURER (2022)

- AUFBAUENDE EEG-STUDIE: EVENTS BEI UNERWARTETEN BILD/WORT-KOMBINATIONEN
- MISSMATCH -EFFEKTE:
 - DIALEKTVOKABELN: N400, LPE
 - PHONEME: LPE

} LAUT-UNTERSCHIEDE BEEINFLUSSEN
DIALEKT-SEMANTIK NICHT NEGATIV
- KOMBINATION IN SEM:
 - DIALEKT-N400 \rightarrow PRE-SCHOOL LITERACY
 - ALLG. N400 $\xrightarrow{+}$ LESEKOMPETENZ

SITUATION IN ÖSTERREICH

- DEFINITIV DIALEKT KONTINUUM
(ABER: VORARLBERG?)
- GEBRAUCH ABH. VON SITUATION,
TEILW. FREI (STATUS)
- IM DEUTSCHUNTERRICHT
UND DAF: DISKUTIERT
- ÖST. STANDARD: SELBST-
WAHRNEHMUNG VS. FREMD-
WAHRNEHMUNG



DAS PROBLEM DER STIMMHAFTIGKEIT

K16

Ähnlich klingende Konsonanten: s/ ß

S- Laute

Merke: (noch eine Hilfe zur Entscheidung s oder ß).

- Prüfe, ob der s-Laut im Infinitiv oder in der verlängerten Form stimmhaft* ist (schreibe s).
- Prüfe, ob der s-Laut im Infinitiv oder in der verlängerten Form stimmlos* ist (schreibe ß).

Ü1:

	Infinitiv (Nennform)	stimmhaft	stimmlos	Schreibung
sie bei-t	beißen		x	sie beißt
er brau-t	brausen	x		
es flie-t				
sie gie-t				
er hei-t				
es lö-te				
sie sau-te				
er schie-t				
	verlängerte Form			
er la-	lesen, Leser	x		
Gla-				
gro-				
Gru-				
Krei-				
Prei-				
Lau-				
Fu-				

* stimmhaft: hältst du Zeigefinger und Daumen beim Sprechen des s-Lautes, wie in brausen an den Hals, dann spürst du ein Vibrieren. Beim stimmlosen ß wie bei gießen spürst du das nicht.

Kaiser & Kasberger (2018)

- MATCHING-TASKS MIT MEHREREN VARIETÄTEN (ABX)
- FRÜH: DIFFERENZIERUNG BEI EQUIVALENTEN STIMULI
- SPÄTER: AUSBILDUNG ABSTRAKTERER KATEGORIEN, LEX. UNABHÄNGIGKEIT
- STABIL & KONSISTENT CA. AB 8/9 JAHREN

